

Titelkampf in Tannenhäusen

FRIESENSPORT Landesmeisterschaft der Klootschießer

VON JOCHEN SCHRIEVERS

TANNENHAUSEN – Die ostfriesischen Klootschießer ermitteln heute auf dem Mehrzweckgelände in Tannenhäusen ihre Landesmeister. Viele von ihnen waren dort erst vor Kurzem im Einsatz, als der FKV seine Verbandsmeisterschaft des vergangenen Jahres nachgeholt hat.

Auf insgesamt fünf Bahnen treten die Friesensportler von der F-Jugend bis zu den Männern IV im Wettstreit um Meter und Medaillen an. Los geht es um 12.30 Uhr mit der männlichen und weiblichen Jugend F. Die männliche Jugend E greift eine Viertelstunde später ins Geschehen ein.

Um 13 Uhr treten sowohl die weibliche Jugend E als auch die Routiniers der Männer II, III und IV in Aktion.

Recht große Starterfelder gibt es bei der männlichen und weiblichen Jugend D, die um 13.15, bzw. um 13.30 Uhr antritt. Viel los ist ab 14 Uhr auf den Bahnen, wenn die männliche Jugend C, die Juniorinnen und die Frauen I ihre neuen Meister ermitteln. Eine Viertelstunde später wird es auch für die weibliche Jugend C ernst.

Um 14.45 Uhr werden die männliche und weibliche Jugend B sowie die Junioren und Männer I an den Start gerufen. Den Abschluss der Titelkämpfe bestreiten die männli-

che und weibliche Jugend A, die um 15.15 Uhr zu den Kugeln greifen werden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu sichern, haben sich die Werfer 15 Minuten vor dem Start an der jeweiligen Bahn zu melden. Jeder Sportler hat vier Versuche, gewertet wird jedoch nur der weiteste Wurf.

In vielen Altersklassen wurden nur sehr wenige Athleten gemeldet. Das ist der Tatsache geschuldet, dass in diesem Jahr keine Kreismeisterschaften ausgerichtet wurden und viele Sportler noch nicht wieder voll im Training sind. Dennoch rechnen die Verantwortlichen mit spannenden Wettbewerben.

Mäßige Beteiligung bei Titelkämpfen

KLOOTSCHIEßEN Starke Ergebnisse in den Jugendklassen in Tannenhausen

VON JOCHEN SCHRIEVERS

TANNENHAUSEN – Die Landesmeisterschaften der Klootschießer sind am vergangenen Samstag zügig abgewickelt worden. Dass es auf dem Mehrzweckgelände in Tannenhausen so schnell ging, lag jedoch nicht nur an den guten ehrenamtlichen Helfern an den Bahnen. Viel mehr war es die mäßige Beteiligung, die den Wettkampf beschleunigte.

Da in diesem Jahr auf Kreismeisterschaften verzichtet wurde, durfte jeder Kreisverband pro Altersklasse sieben Werfer melden. Bei sechs ostfriesischen Kreisen hätte das 42 Starter je Klasse bedeutet. Doch das Kontingent wurde nicht ausgeschöpft. Während der KV Leer überhaupt nicht vertreten war, traten die übrigen Kreise mit überschaubaren Mannschaften an. Die Auricher nutzten noch am ehesten die Chance, möglichst vielen Nachwuchswerfern Wettkampfpraxis zu verschaffen. Dass es für die meisten nicht zu einer vorderen Platzierung gereicht hat, war dabei Neben-



In den Jugendklassen überzeugten einige Werfer mit großen Weiten.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

sache. Viele Sportler haben in den vergangenen Monaten nur wenig trainiert und sahen

deshalb von einem Start in Tannenhausen ab. Mit 15 Teilnehmern war das Feld der

männlichen Jugend D noch am stärksten besetzt. Bei den Frauen I und der weiblichen Jugend A gab es je zwei Starterinnen, für den Wettkampf der Junioren war überhaupt kein Werfer angereist.

Dennoch gab es durchaus erfreuliche Ergebnisse. Vor allem in den Jugendklassen trumpten einige Athleten mit großen Weiten auf. So hätten die 23,70 Meter des Esenser F-Jugendlichen Julian Tjardes auch in höheren Altersklassen für einen Spitzenplatz gereicht. Hauke Roofls (KV Norden) sicherte sich mit seinen 67,80 Metern die Goldmedaille in der B-Jugend. Seine Weite wurde nur noch vom Männer I-Werfer Jelde Eden (KV Esens) überboten.

Die Esenser waren es letztlich auch, die die meisten Medaillen mit nach Hause nahmen. Sechs Mal gab es Gold, weitere sechs Mal Silber und vier Athleten holten Bronze. Auf Rang zwei im Medaillenspiegel landete der KV Norden (6 G/3 S/3 B) vor **Wittmund (3 G/2 S/o B)**, Friedeburg (2 G/o S/1 B) und Aurich (1 G/7 S/ 7 B).

ERGEBNISSE

Landesmeisterschaft Klootschießen

männliche Jugend F

- 1. Julian Tjardes, Esens 23,70m
- 2. Benno Dieling, Aurich 8,80m
- 3. Jonas Weinstock, Aurich 8,20m

weibliche Jugend F

- 1. Ida Harms, Norden 18,45m
- 2. Mayra Behrends, Aurich 14,25m
- 3. Sophie Meyer, Esens 13,70m

männliche Jugend E

- 1. **Thies Richter, Wittmund** 20,30m
- 2. Maurice Wallis, Aurich 19,30m
- 3. Jacob Buss, Esens 19,30m

weibliche Jugend E

- 1. Amelie van Mark, Esens 22,65m
- 2. Leevke Fährders, Wittmund 21,10m
- 3. Ayleen Gerjets, Aurich 21,00m

männliche Jugend D

- 1. Marian Peters, Esens 28,80m
- 2. Keno van Mark, Esens 26,20m
- 3. Lias Meyerhoff, Norden 25,10 m

weibliche Jugend D

- 1. Deike Friedrichs, Aurich 29,70m
- 2. Jenna Heyen, Esens 26,50m
- 3. Nela Broßonn, Friedeburg 24,60m

männliche Jugend C

- 1. Hauke Mellis, Norden 43,60m
- 2. Hilko Willms, Aurich, 42,10m
- 3. Mattis Post, Aurich 29,40m

weibliche Jugend C

- 1. Fenja Otten, Esens, 37,90m
- 2. Tomke Harms, Norden 37,20m
- 3. Tomke Kleen, Aurich 36,70m

männliche Jugend B

- 1. Hauke Roofls, Norden 67,80m
- 2. Oke Goldenstein, Esens 53,00m
- 3. Fynn Meyerhoff, Norden 47,70m

weibliche Jugend B

- 1. Lina Willms, Wittmund 40,95m
- 2. Lana Gronewold, Aurich 40,80m
- 3. Jana Isenecker, Esens 37,65m

männliche Jugend A

- 1. **Timon Claassen, Wittmund** 66,20m
- 2. Ole Caspers, Esens 62,80m
- 3. Bente Goldenstein, Esens 44,60m

weibliche Jugend A

- 1. Hannah de Vries, Norden 53,55m
- 2. Thea Ippen, Norden 39,30m

Juniorennen

- 1. Femke Wilberts, Norden 58,05m
- 2. Stephanie Franke, Esens 44,05m
- 3. Jill Romanowski, Aurich 28,95m

Männer I

- 1. Jelde Eden, Esens 71,50m
- 2. Tobias Djuren, Norden 65,10m
- 3. Horst Dieling, Aurich 57,35m

Frauen I

- 1. Anke Redelfs, Esens 56,75m
- 2. Ann-Christin Peters, Wittmund 55,40m

Männer II

- 1. Helfried Goetz, Friedeburg 64,75m
- 2. Klaus Dieter Siebolds, Aurich 59,15m
- 3. Stefan Willms, Aurich 47,20m

Männer III

- 1. Hero Gerdes, Norden 62,55m
- 2. Helmut Ahrends, Esens 50,35m
- 3. Peter Djuren, Norden 49,70m

Männer IV

- 1. Gerd Tammen, Friedeburg 56,30m
- 2. Fritz Christians, Aurich 38,45m

BILD: THOMAS BREVES

